



FREISTAAT THÜRINGEN

Kultusministerium



# **Kompetenztest für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 an Grundschulen und Förderzentren mit dem Bildungsgang der Grundschule**

## **Hinweise für das Fach Deutsch**

### **Teilbereich Rechtschreiben/Sprachbetrachten**

Schuljahr 2003/2004

Inhalt:

- Diktattext
- Korrekturhinweise
- Analysebogen zu Rechtschreibfehlern
- Anforderungsbereiche

## Diktattext

### **Aufgabe A:**

In die vorgesehenen Zeilen wird folgendes Diktat diktiert.

Im Zirkus

Tina und Tim sitzen im großen Zirkuszelt.

Gleich beginnt die Vorstellung.

Schnell kommt ein weißer Tiger herein und grinst sofort durch die Stäbe.

Danach holt ein Zauberer einen Becher Quark aus dem Hut.

Jetzt wirft ein Mädchen den Zuschauern

viele grüne Apfelsinen entgegen.

Zum Schluss erklingt Musik aus riesigen Trommeln

und Tina träumt davon sich wie die Tänzerin zu bewegen.

Die Sätze werden normal artikuliert vorgelesen. Fragen zum Inhalt werden geklärt.

Dann wird der einzelne Satz vorgelesen, eventuell von den Schülerinnen und Schülern laut wiederholt und in Diktierabschnitten diktiert.

### **Die Satzzeichen werden nicht diktiert!**

Nach Beendigung des Diktats wird der gesamte Text nochmals gelesen und die Schüler erhalten die Möglichkeit mit Hilfe des Wörterbuchs die Schreibweise der Wörter zu überarbeiten.

Dafür stehen **8 Minuten** zur Verfügung. Danach wird das Testheft geschlossen und es folgt eine Pause.

# Korrekturhinweise

## 1. Allgemeine Hinweise

Bei den Aufgaben **B**, **E** und **H** werden die entsprechenden Punkte nicht erteilt, wenn die Wörter orthographisch falsch geschrieben wurden.

## 2. Hinweise zu einzelnen Aufgaben

### **Aufgabe B:**

Richtige Antworten: z.B.: liefen, zeigte, entdeckten

### **Aufgabe C:**

Mögliche Lösungen: Anne und Tobias laufen flink zur großen Wiese.  
Anne und Tobias laufen zur Wiese und ..... .

Falsche Antwort: Anne und Tobias laufen zur Wiese, das Zelt steht dort.

### **Aufgabe G:**

Mögliche Oberbegriffe: Gruppe 1: Tiere  
Gruppe 2: Personen oder Menschen, Leute

## 3. Punkteverteilung

### **A:** Diktat

Alle Fehler werden angestrichen und nach diesen Vorgaben bepunktet:

0 -	2 Fehler	= 6 Punkte
2,5 -	5 Fehler	= 5 Punkte
5,5 -	9 Fehler	= 4 Punkte
9,5 -	13 Fehler	= 3 Punkte
13,5 -	17 Fehler	= 2 Punkte
17,5 -	21 Fehler	= 1 Punkt
	ab 21,5 Fehler	= 0 Punkte

Als halbe Fehler zählen:

- ◆ fehlende i-Punkte
- ◆ fehlende Umlautzeichen
- ◆ fehlende Satzzeichen

### **Arbeitsauftrag B: 3 Punkte**

Je 1 Punkt für **richtig geschriebene** Verbformen

### **Arbeitsauftrag C: 1 Punkt**

1 Punkt für die Erweiterung

### **Arbeitsauftrag D: 7 Punkte**

Je 1 Punkt für das **richtige** Personalpronomen

**Arbeitsauftrag E: 15 Punkte**

Je 1 Punkt für die **richtig geschriebene** Zuordnung

**Arbeitsauftrag F: 5 Punkte**

Je 1 Punkt für einen Tiernamen

**Arbeitsauftrag G: 2 Punkte**

Je 1 Punkt für den richtigen Oberbegriff

**Arbeitsauftrag H: 10 Punkte**

Je 1 Punkt für **richtig gebildete und geschriebene** Formen

**Arbeitsauftrag I: 4 Punkte**

Je 1 Punkt für den richtigen Tiernamen

**Arbeitsauftrag K: 18 Punkte**

Je 1 Punkt für richtige Markierung

Je 1 Punkt für richtige Schreibweise

Punktabzug bei falscher Markierung

Punktabzug bei falscher Schreibung eines im Text richtigen Wortes (z.B.:  
lansam)

Hinweis: Die geringste Punktzahl ist „0“

**Bei der Bewertung durch Punkte werden an keiner Stelle halbe Punkte vergeben.**

# Analysebogen zu Rechtschreibfehlern

## 1. Vorschlag eines Auswertungsrasters für Schreibungen unter schriftsprachentwicklungspsychologischer Perspektive (Eckert/Mannhaupt)

Diesem Raster liegen die Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs von Frith (1986) und Günther (1986) zugrunde.

Damit liegt ein knappes, aber handhabbares Raster für die Erfassung der Rechtschreibentwicklung eines Kindes vor.

Unterteilung in vier Kategorien:

### 1. A für alphabetisch

Schreibungen, die unter diese Kategorie gefasst werden, sind dadurch gekennzeichnet, dass die Lautstruktur des geschriebenen Wortes schriftlich nicht korrekt wiedergegeben wird. Dazu zählen das Auslassen, Hinzufügen und Vertauschen von lautlichen Bestandteilen. In einigen Fällen wird dadurch das verschriftete Wort lautlich nicht erschließbar.

*Beispiele:*

„Gna“ für Kinder, „schle“ für Schule, „bigint“ für beginnt

### 2. O für orthographisch

Damit eine Schreibung unter diese Kategorie gefasst werden kann, muss als Voraussetzung die Lautstruktur des Wortes korrekt verschriftet worden sein. Das Wort muss laut lesbar und die Bedeutung ersichtlich sein.

Abweichungen von der korrekten Schreibung sollten sich auf die Nicht-Kennzeichnung von Dehnung oder Schärfung beziehen. Oder die folgenden Morpheme sind nicht korrekt verschriftet: st, sp, qu, ck.

*Beispiele:*

„kinda“, „behginnd“, „schtul“, „schpiene“, „kwak“

### 3. M für morphematisch

Damit eine Schreibung unter diese Kategorie gefasst werden kann, muss als Voraussetzung die Lautstruktur des Wortes korrekt verschriftet worden sein. Das Wort muss laut lesbar und die Bedeutung ersichtlich sein.

Für die korrekte Schreibung dieses Wortes muss der Bezug zum Wortstamm erforderlich sein. Ebenso gehören dazu die Getrennt- und Zusammenschreibung.

*Beispiele:*

„Meuse“, „Hunt“, „Fahrad“, „Hinter Hof“

### 4. GS für grammatisch/syntaktisch

Unter diese Kategorie fallen Schreibungen mit nicht zutreffender Groß- bzw. Kleinschreibung, nicht korrekt markierte Satzgrenzen und nicht korrekt gesetzte bzw. weggelassene Satzzeichen.

*Beispiel:*

„heute ist Donnerstag Das ist der tag Nach Freitag,“



## Anforderungsbereiche zu den Aufgaben

Die Anforderungsbereiche sind wie folgt festgelegt (Lehrplan für die Grundschule 1999):

### Anforderungsbereich I (Reproduktion)

umfasst die Wiedergabe von Bekanntem in unveränderter Form.

### Anforderungsbereich II (Reorganisation)

umfasst die Wiedergabe von bekannten Sachverhalten in verändertem Zusammenhang bzw. das selbstständige Erklären, Bearbeiten und Ordnen von Bekanntem.

### Anforderungsbereich III (Transfer)

umfasst die Übertragung des Gelernten auf vergleichbare Sachverhalte bzw. Anwendungssituationen.

### Anforderungsbereich IV (Problembearbeitung)

umfasst das Erkennen, Bearbeiten und Lösen von Problemstellungen.

<b>Aufgabe</b>	<b>Anforderungsbereich</b>	<b>Schwerpunkt</b>	<b>Bewertung</b>
<b>A</b>	III	Diktat	6 Punkte
<b>B</b>	III	Verbformen finden, Präteritum bilden	3 Punkte
<b>C</b>	II	Satz erweitern	1 Punkt
<b>D</b>	I	Pronomen zuordnen	7 Punkte
<b>E</b>	II	Wortarten erkennen	15 Punkte
<b>F</b>	IV	Tiernamen finden	5 Punkte
<b>G</b>	III	Oberbegriffe finden	2 Punkte
<b>H</b>	II	Steigerung der Adjektive	10 Punkte
<b>I</b>	III	Tiernamen bilden	4 Punkte
<b>K</b>	III	fehlerhafte Schreibung finden und berichtigen	18 Punkte